

Medikamente

Prothionamid

Synonym:

2-(Propyl)thioisonicotinthioamid

Handelspräparate:

Hefa Pharma:

ektebin Filmtabletten

Fatol:

Peteha Filmtabletten

Vorkommen im Trinkwasser:

Über den Urin der Anwender gelangen alljährlich große Mengen der Reinsubstanz über das Abwasser in das Grundwasser und von dort in manches Trinkwasser.

Wirkungscharakter:

Tuberkulosemittel

Indikation:

Pulmonale und extrapulmonale Tuberkulose

Kontraindikationen:

Schwere Leberfunktionsstörungen, Krampfleiden, Psychosen.

Toxizität:

Nebenwirkungen:

Nervensystem und Psyche: Funktionsstörungen des peripheren und zentralen Nervensystems (gelegentlich); Schwindel, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, psychiatrische Symptomatik; depressive Reaktionen, Erregungszustände, Psychosen, Krampfanfälle

Geschmack: metallischer Geschmack (reversibel)

Gastrointestinaltrakt: Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Magenschmerzen, Völlegefühl, Mundtrockenheit

Leber, Galle: Transaminasenanstieg (häufig); Leberfunktionsstörung mit hepatitisähnlichem Krankheitsbild und Ikterus (selten)

Elektrolyte, Stoffwechsel, Endokrinium: Hypoglykämie bei Diabetikern (gelegentlich); Gynäkomastie (gelegentlich); Menstruationsstörungen (selten); Impotenz (selten); Hypothyreose (selten)

Blut: Beeinträchtigung des Knochenmarks (Einzelfälle)

Immunsystem: allergische Reaktionen (Einzelfälle)

Sonstiges: pellagroide Reaktionen mit Hauterscheinungen und Störungen des zentralen Nervensystems

Therapie:

Bei Überdosierung sofort Kohle-Pulvis, Klinikeinweisung unter Monitorkontrolle, Magenspülung, Kohle, Monitorkontrolle, Plasmaexpander.

Pyrazinamid

Synonym:

Pyrazincarboxamid

Handelspräparate:

Fatol:

Pyrafat 100 mg Tabletten

Pyrafat 500 mg Tabletten

Hefa Pharma:

Pyrazinamid-Hefa Lacktabletten

Lederle:

Pyrazinamid »Lederle« Tabletten

Vorkommen im Trinkwasser:

Über den Urin der Anwender gelangen alljährlich große Mengen der Reinsubstanz über das Abwasser in das Grundwasser und von dort in manches Trinkwasser.

Wirkungscharakter:

Tuberkulosemittel

Indikation:

Pulmonale und extrapulmonale Tuberkulose.

Kontraindikationen:

Schwere Leberfunktionsstörungen, Gicht, Nierenfunktionsstörungen.

Toxizität:

Nebenwirkungen:

Haut: Photosensibilisierung

Gastrointestinaltrakt: gastrointestinale Störungen

Leber: Leberschäden

Stoffwechsel: Hyperurikämie

Blut: Störungen der Hämatopoese

Therapie:

Bei Überdosierung sofort Kohle-Pulvis, Klinikeinweisung unter Monitorkontrolle, Magenspülung, Kohle, Plasmaexpander.